Lektion 13 – Aus diesem Grund gab es ein Missverständnis.

1 **b** Deshalb lernt sie Deutsch. **c** Daher kann er nicht in Frankreich arbeiten. **d** Aus diesem Grund schreibt sie gerade Bewerbungen. **e** Darum bittet sie ihren Freund um Hilfe.

2 **b** Sie hat nämlich seit einem Jahr einen deutschen Freund. **c** Ihr Freund kann nicht in Frankreich arbeiten. Er hat nämlich deutsches Recht studiert. **d** Noelle schreibt gerade Bewerbungen. Sie will nämlich im nächsten Jahr nach Deutschland ziehen und dort arbeiten. **e** Sie bittet ihren Freund um Hilfe. Es wäre ihr nämlich peinlich, wenn in der Bewerbung Fehler wären.

3 **b** Wegen ihrer Trommelkurse hat sie eine Homepage … **c** Wegen eines unbekannten Wortes in einem Erfahrungsbericht … **d** Wegen der falschen Aussprache konnte die Lehrerin …

Die Präposition *wegen* steht zusammen mit **Genitiv**.

wegen	●	**ihres** Mannes
	●	**eines** Wortes
	●	**der** Aussprache
	●	**ihrer** Trommelkurse

4 **b** Deswegen fällt der Unterricht in den nächsten beiden Tagen aus. **c** Sie müssen mit zahlreichen Staus rechnen. Am Montag ist nämlich Ferienbeginn. **d** Es gab einen Produktionsfehler. Aus diesem Grund müssen alle Herz-Medikamente kontrolliert werden. **e** Das Exportgeschäft ist stark. Darum steigt die Produktion.

5 **b** ankommt **c** undeutlich **d** Dialekt **e** durcheinander **f** Augenblicklich **g** erschrocken **h** böse **i** Datei **j** Normalerweise **k** Missverständnis

6 **a** Also passt auf **c** Ich habe sofort gemerkt, dass **d** habe ich dann bemerkt **e** Das war so peinlich **f** Später haben meine Nachbarin und ich noch oft

7 individuelle Lösung

8 **a** Bank **b** Schlange **c** Hahn **d** Birne

Lösung: Bahn

9 **a** sprechen … schnell, kann … verstehen, langsamer **b** kenne … Wort, bitte … erklären

Training: Hören

1 **b** Führung durch das Museum **c** Organisatorisches zur Führung **d** Freizeittipp des Museumsführers

2 **a** 2 **b** 5 **c** 7 **d** 12

Training: Aussprache

1 **b** der Leiter – der Kursleiter – der Anwalt – der Rechtsanwalt – das Amt – das Standesamt

c fliegen – abfliegen – fragen – nachfragen – klären – aufklären

d erschrecken – erklären – bedeuten – bemerken – verstehen – veröffentlichen

© Hueber Verlag 2014

Lektion 14 – Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr.

1 **A 2** Senioren **3** Voraussetzungen **4** aktuellen **5** Software **6** herunterladen **7** hochladen **8** notwendig, **B 1** reich **2** Möglichkeiten **3** Gefahren, **C 1** Eindruck **2** zuhören **3** Atem **4** Stimme **5** Entdecken, **D 1** Stoffresten **2** Talent **3** Schere **4** Nadel **5** Fantasie

2 **b** X **c** B **d** A **e** X **f** C

3 **b** die Software **c** das Talent **d** hochladen **e** herunterladen

4 **a 2** angekommene **3** malende **4** gemalte **5** kochende **6** gekochte **7** operierende **8** operierte

b Etwas passiert gerade: Partizip Präsens *(malend)*, Etwas ist passiert. / wurde gemacht: Partizip Perfekt *(gemalt)*

5 **b** ausgefüllten **c** wartenden **d** telefonierende

6 **b** bleibend**en** **c** gelungen**en** **d** gedeckt**er** **e** gut**es** **f** wichtig**e** **g** gebraten**em** **h** gegrillt**em** **i** passend**en** **j** nächst**en**

7 **b** fehlenden **c** korrigierten **d** kopierten **e** Passende **f** Kommende

8 **b** Sie möchten **c** Sie brauchen **d** haben Sie die Möglichkeit **e** sind für alle **f** Vorkenntnisse notwendig **g** lernen Sie **h** praktisch üben

Training: Schreiben

1 **a 1** Liebe Frau Küng, **2** ich kann am Mittwoch wegen einer Dienstreise leider nicht zu unserem vereinbarten Termin kommen. Bitte entschuldigen Sie. **3** Könnten wir einen neuen Termin vereinbaren? Wann würde es Ihnen passen? **4** Mit freundlichen Grüßen

b individuelle Lösung

Training: Aussprache

1 Entdecken Sie Ihre Tal**e**nte und m**e**lden Sie sich **a**n: zum Beispiel zu einem N**ä**hkurs. Dort l**e**rnen Sie, wie Sie aus R**e**sten schicke J**a**cken n**ä**hen. N**a**deln, und Sch**e**ren bitte s**e**lbst mitbringen. Oder m**a**chen Sie g**e**rn Sport? Dann kl**e**ttern Sie mit uns. **A**chtung: Die Teiln**a**hme am Kl**e**tterkurs ist auf eigene Gef**a**hr. Wir überne**h**men keine H**a**ftung bei Unf**ä**llen.

2 Die Vokale „ä“ und „e“ klingen oft gleich.

Lektion 15 – Schön, dass Sie da sind.

1 **b** Fortschritte **c** einen Job **d** Kleidung **e** Überstunden

2 **b** Rufnummer **c** Unternehmen **d** Papierindustrie **e** Recherche **f** Presse **g** allgemeiner **h** sichere **i** Kommunikationsmittel **j** Wort … Schrift **k** üblichen

3 **b** sondern sind auch teamfähig. **c** als auch Französisch sprechen. **d** als auch für die Buchhaltung Mitarbeiter. **e** sondern wir bieten auch einen sicheren Arbeitsplatz. **f** sondern auch eine interessante Tätigkeit wichtig.

4 **a** … **sondern** es gibt **auch** weniger … **b** … **nicht nur** Stellenanzeigen, **sondern auch** … / … **sowohl** Stellenanzeigen **als auch** … **c** … **sowohl** Ingenieure **als auch** Informatiker … / … **nicht nur** Ingenieure, **sondern auch** Informatiker … **d** … **nicht nur** ein großer Mangel an Auszubildenden, **sondern** es fehlen **auch** …

5 **b** Ich bin sowohl kontaktfreudig als auch zuverlässig. / Ich bin nicht nur kontaktfreudig, sondern auch zuverlässig. **c** Ich komme sowohl mit Kunden als auch mit Kollegen gut zurecht. / Ich komme nicht nur mit Kunden, sondern auch mit Kollegen gut zurecht. **d** Ich habe nicht nur Erfahrungen mit Datenbanken gesammelt, sondern habe auch programmieren gelernt. / Ich habe sowohl Erfahrungen mit Datenbanken gesammelt als auch programmieren gelernt. **e** Ich kann sowohl allgemeine Texte als auch Fachtexte übersetzen. / Ich kann nicht nur allgemeine Texte, sondern auch Fachtexte übersetzen.

6 **b** 9 **c** 11 **d** 1 **e** 7 **f** 4 **g** 12 **h** 2 **i** 3 **j** 10 **k** 6 **l** 8

© Hueber Verlag 2014

7 **Sehr geehrte** Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige für einen Call-Center-Agenten auf Ihrer Internetseite **gelesen**. Da die Stellenbeschreibung **meinen Vorstellungen entspricht**, **bewerbe ich mich hiermit um diese Stelle**. Vor zwei Jahren **habe ich meine kaufmännische** Ausbildung bei der Firma Müller und Söhne **abgeschlossen**. Danach habe ich im Call-Center einer Bank gearbeitet und **erste Erfahrungen mit Datenbanken gesammelt**. **Es gehörte zu meinen Aufgaben,** die Bankkunden **zu** betreuen und dabei Fragen zu Konten und Kreditkarten **zu** beantworten und Termine **zu** vereinbaren. **Dabei habe ich gemerkt**, dass ich sehr gut mit Kunden zurechtkomme. **Es fällt mir leicht**, auch unter Zeitdruck sorgfältig zu arbeiten. Ich **beherrsche** sowohl Deutsch als auch Polnisch in Wort und Schrift, weil ich zweisprachig aufgewachsen bin. Daher **kann ich mir gut vorstellen**, polnisch-sprachige Kunden zu betreuen.

Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch **würde ich mich sehr freuen**.

Mit freundlichen Grüßen …

8 **b** die Einladung zum Gespräch **c** Setzen Sie **d** verschiedenen Bereichen **e** Neues machen **f** mich weiterentwickeln **g** angeschaut und gesehen **h** viele Möglichkeiten habe **i** melden uns

9 **a** Wissenschaftler **b** Physiklehrer **c** Sozialarbeiter **d** Präsident **e** Dichter **f** Briefträger **g** Reporter **h** Unternehmer

Lösung: arbeiten

Training: Sprechen

1 **a** Heimatland **b** Wohnsituation **c** Familie **d** Ausbildung/Studium **e** Beruf/Berufserfahrung **g** Sprachkenntnisse **h** Hobbys

Training: Aussprache

1 **a** **j**etzt – Anzei**g**e – an**g**enehm **b** Pro**j**ekt – Kolle**g**e – A**g**ent – **G**este **c** In**g**enieur – **J**ournalist **d** **J**ob – **J**eans – Mana**g**er

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 **b** Dialekt **c** Durchsage **d** Missverständnissen **e** Bedeutungen **f** Sprachen

Lösung: Servus

2 **a**

Name	Frau Gorges	Frau Spicker	Frau Hoffmann	Frau Schnell
Was ist ihr Beruf?	Reporterin	Wissenschaftlerin		Buchautorin / Dichterin
Wie ist ihr Arbeitsverhältnis?	angestellt / arbeitet in Teilzeit		Schichtarbeit	selbstständig
Was macht sie in ihrem Beruf?		neue Medikamente entwickeln	Kinder in schwierigen Situationen betreuen	Vorträge halten / Bücher schreiben
Welchen Kurs hat sie an der VHS belegt?	Nähkurs	Kurse zum Thema „Kunst und Kultur“	Kochkurs „Italienische Küche“	„Atem und Stimme“

b **1** Frau Spicker arbeitet Vollzeit. **2** Frau Gorges berichtet von aktuellen Ereignissen. **3** Frau Hoffmann ist Sozialarbeiterin.

Wiederholungsstation: Grammatik

1 **b** sondern auch ein Möbelstück zum Sitzen. **c** als auch das Gegenteil von reich sein. **d** sondern auch ein Tier sein. **e** sondern so wird auch das Wort für eine Obstsorte geschrieben.

2 **b** wachsendes **c** abgeschlossener **d** passende **e** leitender **f** führendem **g** gebliebene **h** gepflegte

3 **b** Deshalb **c** Deswegen **d** Aus diesem Grund **e** Deswegen

© Hueber Verlag 2014

Selbsteinschätzung Modul 5

Ich kann jetzt …
… von einem Missverständnis erzählen: L13
Folgendes habe ich **erlebt**:
Ich **erzähle** euch … Also **passt** auf!
In meiner **Sprache bedeutet** …
Da habe ich **bemerkt**, dass ich das **missverstanden** hatte.

… nachfragen: L13
Habe ich Sie **richtig verstanden**? **Bedeutet** das, dass …
Ich **kenne** das **Wort** nicht. **Können** Sie mir das bitte **erklären**?

… einen Kurs anbieten: L14
In dem Kurs **haben** Sie die **Möglichkeit**, …
Vorkenntnisse sind nicht **notwendig**.

… mich schriftlich bewerben: L15
Mit **großem Interesse** habe ich Ihr **Stellenangebot** gelesen.
Daher **bewerbe** ich mich **hiermit** um diese Stelle.
Ich habe vor zwei Jahren meine **Ausbildung abgeschlossen**.
Danach habe ich bei Siemens erste **Erfahrungen gesammelt**.
Es **fällt** mir **leicht**, …
Über eine **Einladung** zu einem **persönlichen Gespräch** würde ich mich sehr freuen.

… ein Bewerbungsgespräch führen: L15
■ Ich denke, dass ich bei Ihnen viele **Möglichkeiten** habe, meine **Fähigkeiten** einzusetzen.
● Gut, wir **melden** uns dann in ein **paar** Tagen bei Ihnen. **Vielen** Dank, dass Sie hier **waren**.

Ich kenne …
… 6 Wörter, die mehrere Bedeutungen haben: L13
z.B. **Birne**, **Leiter** …

… 6 Wörter zum Thema „Weiterbildung“: L14
z.B. **interkulturelle Bildung**, **Voraussetzung** …

… 8 Wörter zum Thema „Bewerbungsgespräch“: L15
Darauf sollte ich achten: z.B. **Sitzhaltung**, **Kleidung** …
Das sollte ich nicht tun: z.B. **unpünktlich sein**, **keine Fragen stellen** …

Ich kann auch …
… Folgen und Gründe ausdrücken (Konjunktion, Adverb): L13
Darum hat die Lehrerin das Wort nicht verstanden.
Julie hat nämlich ein Wort falsch betont.

… Gründe angeben (Präposition: wegen): L13
Wegen der falschen Betonung hat die Lehrerin …

… Nomen näher beschreiben (Partizipien als Adjektive): L14
faszinierende Einblicke
versteckte Talente

… Aufzählungen ausdrücken (Satzverbindung: sowohl … als auch, nicht nur … sondern auch): L15
Ich beherrsche sowohl die üblichen PC-Programme als auch das Programmieren von Internetseiten.
Ich beherrsche nicht nur die üblichen PC-Programme, sondern auch das Programmieren von Internetseiten.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 13

1 individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

© Hueber Verlag 2014

Aufgaben zu Lektion 14

1 richtig: b, c, f; falsch: d, e

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 15

1

Name	Anzeige B
Ausbildung	kaufmännische Ausbildung
Berufserfahrung	erste Erfahrungen im Callcenter-Bereich, **erste Erfahrungen in der telefonischen Kundenbetreuung**
Sprachkenntnisse	**ausgezeichnete polnische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift**
Computerkenntnisse	/
andere Fähigkeiten	**angenehme Telefonstimme, Bereitschaft zur Schichtarbeit**

2 individuelle Lösung

Lektion 16 – Wir brauchten uns um nichts zu kümmern.

1 **b** Tränen **c** Streit **d** ungewöhnlich **e** trennen **f** Ehe

2 **a** der Kuss **c** die Jugend **d** die Freundschaft

3 **b** brauche **c** brauche **d** muss **e** brauche **f** muss

4 **b** brauche … zu bleiben **c** muss … sein **d** muss … gewöhnen **e** brauche … anzunehmen

5 **b** Das ging mir ganz anders **c** war mir nicht so wichtig **d** ist es kaum mehr vorstellbar **e** Ich legte größten Wert darauf **f** Bei uns kam

6 **Informationen im Artikel:** Auf meinem Foto sieht man / sehe ich / ist …, Dort haben/machen die meisten / viele / nur wenige Jugendliche(n) …, Die Person sagt/meint/…, dass …, Ihr/Ihm ist … wichtig. / nicht so wichtig., Er/Sie sieht … aus; **meine Erfahrungen:** Bei mir war das ganz anders / genau so., Ich war/habe nach der Schule …, Ich legte größten Wert auf …, Es kam mir darauf an, …, Ich wollte unbedingt / auf keinen Fall …; **Situation in meinem Heimatland:** In meinem Heimatland ist es ganz anders. / auch so.

7 individuelle Lösung

8 **b** Klavier **c** entschlossen **d** hinzugehen **e** Ratschläge **f** aufgeregt **g** Mitternacht

Training: Schreiben

1 Aussagen, die die Meinung des Zuschauers ausdrücken: a, c, d

2 individuelle Lösung

Training: Aussprache

1 **a** könnte **b** kennen **c** Tochter **d** Größe **e** lesen **f** gewöhnt

2 **a** Meine Eltern legten größten Wert auf Ordnung, besonders bei der Kleidung. **b** Wir konnten nicht ständig neue Hosen und Röcke kaufen. **c** Es war nicht möglich, sich ohne Probleme von der Familie zu lösen. **d** Meine Töchter können sich das gar nicht mehr vorstellen.

© Hueber Verlag 2014

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 17 – Guck mal! Das ist schön!

1 **b** stellten **c** Galerie **d** Geburtsort **e** entstand **f** farbigen **g** Hügeln **h** zerstört **i** unterrichtete **j** Anerkennung

2 **b** 6 **c** 7 **d** 1 **e** 8 **f** 4 **g** 2 **h** 5

3 individuelle Lösung

4 **b** Es ist … schwer gefallen **c** es hat … gelohnt **d** es war … Morgen **e** war es … neblig **f** Es war … leicht **g** es geschafft hatten **h** Es … zu regnen **i** donnerte es **j** es … gab **k** ist es … gefährlich **l** es hat Spaß gemacht

5 **b** Bei Sonnenschein geht es mir immer gut. **c** Gestern hat es zum ersten Mal geschneit. **d** Es regnet nur ganz leicht. Da lohnt es sich nicht, den Regenschirm aufzumachen.

6 **feste Wendungen:** es fällt schwer, es lohnt sich, es ist leicht, es schaffen, es gibt, es ist gefährlich, es macht Spaß; **Tages- und Jahreszeiten:** es ist Sommer, es ist ein schöner Morgen; **Wetter:** es ist neblig, es regnet, es donnert, es schneit; **Befinden:** es geht gut

7 Hier ist **es** inzwischen Winter geworden. Seit drei Tagen schneit **es** und **es** ist ziemlich kalt. Am Rathausplatz gibt **es** einen sehr netten Weihnachtsmarkt. Vielleicht schaffst du **es** ja, mich noch vor Weihnachten zu besuchen. Glaub mir, **es** lohnt sich, hier ist **es** auch im Winter sehr schön.

8 **a** **1** alle zwei Jahre. **2** dafür, dass man für gleiche Rechte von Frauen und Männern kämpft.

b Geburtsort: Teheran; Studium: im Iran und in Offenbach; Ausstellungsorte: New York, Berlin, Rom, Istanbul; Ziel ihrer künstlerischen Arbeit: sich für Gleichberechtigung einsetzen

Training: Hören

1 **a** **3** Sie hat ein Grafikdesignstudium abgeschlossen. **4** Sie hat an der Kunstakademie Malerei studiert. **5** Juliane Hacker malt nur farbige Landschaften. **6** Man kann in den Bildern von Juliane Hacker den Einfluss von bekannten Malern deutlich sehen. **7** Sie setzt sich mit ihren Bildern für die Umwelt ein. **8** Ihre Bilder sollen möglichst vielen Leuten gefallen. **9** Sie unterrichtet, weil sie mit ihren Bildern nicht genug verdient. **10** Junge Künstler sollen zusammen Galerien eröffnen.

b richtig: 2, 4, 8, 9; falsch: 3, 5, 6, 7, 10

Training: Aussprache

1 **a** Schauspielerin – Erfolg – Liebe – Trennung – heiraten – scheiden – Alter

b die Schauspielerin Romy Schneider – in einem Film spielen – Erfolg haben – ihre große Liebe – nach der Trennung – zweimal heiraten – sich scheiden lassen – im Alter

2 **b** Sie hat als Schauspielerin großen Erfolg. **c** Doch ihre große Liebe verlässt sie. **d** Nach der Trennung heiratet sie zweimal und lässt sich wieder scheiden. **e** Im Mai 1982 stirbt Romy Schneider im Alter von nur dreiundvierzig Jahren.

Lektion 18 – Davon halte ich nicht viel.

1 **a** die Demokratie **b** die Partei **c** das Parlament **d** die Opposition **e** die Demonstration **g** der Minister **h** der Skandal

2 **b** Regierung, Vertreter **c** Bundeskanzler **d** Bürgerinitiative, Partei **e** Nationalfeiertag, Frieden **f** Bürgern, blühende

3 **b** … als auch Freundschaften wichtig. **c** … aber sie möchten sich nicht für eine Partei engagieren. **d** … noch pessimistisch. **e** … oder an einer Universität studieren.

4 **b** zwar … aber **c** nicht nur … sondern … auch **d** weder … noch **e** entweder … oder

5 **b** Ein guter Politiker sollte nicht nur volksnah sein, sondern er muss auch Verantwortung übernehmen.
c Ich interessiere mich zwar sehr für Politik, aber ich wähle nicht. **d** Manche Leute kennen weder die Minister, noch kennen sie die Parteien. **e** Im Parlament sind die Parteien entweder in der Regierung oder sie bilden die Opposition.

6 **a** Verlängerung **b** Geschwindigkeitsbeschränkung **c** Klima, handeln **d** Kernkraftwerken **e** Ware

© Hueber Verlag 2014

7 **b** nehmen zu **c** annähern **d** aufheben **e** Umweltschutz **f** Energie **g** unterscheiden

8 **-keit:** möglich – die Möglichkeit, fähig – die Fähigkeit, dankbar – die Dankbarkeit, öffentlich – die Öffentlichkeit;
-heit: wahr – die Wahrheit, gesund – die Gesundheit, krank – die Krankheit, zufrieden – die Zufriedenheit;
-ismus: touristisch – der Tourismus

9 **b** der Demonstrant **c** der Produzent **e** der Forscher **f** der Politiker

10 **b** spricht **c** sehe ich auch so **d** meine Meinung **e** völlig anderer Meinung **f** ist doch Unsinn **g** auf keinen Fall

11 **a** **Vorteil**: schnell fahren macht Spaß; **Nachteil**: man verbraucht mehr Benzin, wenn man schnell fährt

b individuelle Lösung

Training: Lesen

1 **a** **Vorteile**: mehr Geld für Forschung und Lehre an den Universitäten, weniger hohe Steuern; **Nachteile**: nicht jeder kann sich ein Studium leisten, Studenten müssen Schulden machen

b junge Leute, die nicht ernsthaft studieren; das kann der Staat nicht finanzieren; wären verantwortungsvoller, wenn sie für das Studium bezahlen müssten **c** Studiengebühren bedeuten nicht, dass nur Reiche studieren können; finanzielle Unterstützung **d** Studiengebühren nutzen weder den Studenten noch den Universitäten **e** mit einem abgeschlossenen Studium verdient man viel mehr, die Studenten sollen selbst einen kleinen Teil der hohen Kosten tragen; sie haben später Vorteile; der Steuerzahler soll die Kosten nicht übernehmen müssen, die Steuern sind schon zu hoch **f** es fehlen ausgebildete Arbeitnehmer, wir können es uns nicht leisten, unsere jungen Talente nicht so gut wie möglich auszubilden; jeder muss die Möglichkeit zum Studium haben; Geld darf keine Rolle spielen **g** junge Leute müssen mit Schulden ins Berufsleben starten, wenn sie die Gebühren nicht selbst bezahlen können; Bildung ist ein Grundrecht für alle **h** die Universitäten brauchen mehr Geld für Forschung und Lehre; niemand will höhere Steuern zahlen

2 ja: b, c, e, h; nein: a, d, f, g

Training: Aussprache

1 **a** u **b** ü **c** i **d** i **e** u **f** ü

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 **b** demonstrieren **c** Mehrheit **d** Opposition **e** Kraftwerk **f** Nationalfeiertag **g** Bürgerinitiative **h** Partei **i** Feind **j** Bundeskanzler

Lösung: Demokratie

2 **b** ungewöhnlich **c** Mitternacht **d** aufwärts **e** aufregen **f** Ratschlag **g** Wert **h** überrascht **i** Tränen

Wiederholungsstation: Grammatik

1 **b** kann **c** braucht **d** darf **e** braucht **f** muss **g** darf

2 **b** Entweder … oder **c** zwar … aber **d** weder … noch

3 **Es war** Sommer. Ich war 18 und fuhr mit einem Freund mit dem Auto nach Italien. **Es war** sehr aufregend, weil wir das erste Mal ohne Eltern in Urlaub waren. Die Fahrt war anstrengend. Denn **es** war nicht möglich, schnell zu fahren, weil **es** die ganze Zeit regnete. **Es war** auch gar nicht so leicht, das Hotel zu finden. Als wir endlich ankamen, war **es** schon Mitternacht. Trotzdem gingen wir noch in die Disko. Dort lernte ich ein total süßes Mädchen kennen. Am nächsten Morgen war **es** sonnig und warm und wir gingen an den Strand. Kaum zu glauben: Da war sie wieder! Ich habe die ganzen Ferien mit ihr verbracht. **Es war** so schön, das erste Mal so richtig verliebt zu sein.

© Hueber Verlag 2014

Selbsteinschätzung Modul 6

Ich kann jetzt …
… Wichtigkeit ausdrücken: L16
Es **kam vor allem** darauf an, …
Ich konnte es **kaum erwarten**, bis …
Ich ging so **oft** ich **konnte** zum Tanztee

… auf Erzählungen reagieren: L16
Bei uns kam das nicht **infrage**.
Das ist heute kaum **vorstellbar**.
Das kann ich **ehrlich** gesagt nicht **verstehen**.

… eine Lebensgeschichte nacherzählen: L17
Gabriele Münter kommt am 19.2.1877 **zur Welt**.
Nach dem **Tod** ihrer Eltern …
Während der **Zeit** des Nationalsozialismus …
Gabriele Münter **stirbt** mit 85 **Jahren** in Murnau.

… eine Meinung äußern: L18
Da bin ich **völlig anderer** Meinung.
Das **sehe** ich auch so.
Dagegen spricht, dass …
Davon **halte** ich nicht **viel**.

… spontan auf Meinungsäußerungen reagieren: L18
Nein, auf **keinen Fall**.
Das ist doch **Unsinn**!
Unbedingt!
Ganz meine **Meinung**.

Ich kenne …
… 8 Wörter zum Thema „Erinnerungen und Beziehungen“: L16
z.B. **Träne**, **Jugend** …

… 6 Wörter zum Thema „Kunst und Malerei“: L17
z.B. **Skizze**, **Farbe** …

… 8 Wörter zum Thema „Politik“ L18
z.B. **Opposition**, **Demonstration** …

Ich kann auch …
… Notwendigkeiten verneinen und einschränken (nicht/nur brauchen + Infinitiv mit zu): L16
Also im Haushalt **brauchte ich vor dem Abitur nicht zu helfen**.
Ich **brauchte nur mein Zimmer in Ordnung zu halten**.

… unpersönliche Verben verwenden (Ausdrücke mit es): L17
Es in festen Wendungen: **Es ist** leicht, diese Aufgabe zu lösen.
Tages- und Jahreszeiten: **Es ist** schon Abend.
Wetter: **Es** schneit. **Es ist** neblig.
Befinden: Wie **geht es** Ihnen?

… Personen und Abstrakta benennen (Nomen bilden): L18
Sport: **Sportler**, studieren: **Student**, demonstrieren: **Demonstrant**, frei: **Freiheit**, dankbar: **Dankbarkeit**, touristisch: **Tourismus**

… Alternativen, negative Aufzählungen und Gegensätze ausdrücken (Satzverbindungen: entweder … oder, weder … noch, zwar … aber): L18
Die Gründe waren **entweder** nicht eingehaltene Wahlversprechen **oder** die Skandale einiger Minister.
Zwar hält die Mehrheit der Jugendlichen die Demokratie für die beste Staatsform, **aber** die etablierten Parteien profitieren kaum davon.
Den jungen Leuten waren **weder** die Volksvertreter volksnah genug, **noch** konnten sie die Parteien gut genug voneinander unterscheiden.

© Hueber Verlag 2014

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 16

1 individuelle Lösung

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 17

1 **b** 3 **c** 4 **d** 1 **e** 2

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 18

1 **a** S.W. **b** R.D. **c** I.P **e** J.K.

2 individuelle Lösung

Lektion 19 – Je älter ich wurde, desto …

1 **a** das Gras **b** die Wolle **c** der Honig **d** die Pflanze

2 **a + b 2** Je mehr die Heidekönigin und ihre Region in den Medien dargestellt werden, desto bekannter wird die Region. **3** Je mehr Touristen auf die Region aufmerksam werden und dort Urlaub machen, umso besser geht es der Region wirtschaftlich.

Die Adjektive nach *je* und *desto/umso* stehen **im Komparativ**.

3 **b** Je besser man verdient, desto/umso teurere Reisen kann man sich leisten. **c** Je mehr Sport man treibt, desto/umso besser fühlt man sich. **d** Je kälter es wird, desto/umso mehr muss man heizen. **e** Je toleranter man ist, desto/umso weniger Streit hat man. **f** Je länger man berufstätig ist, desto/umso höher ist die Rente.

4 **b** ja **c** denn **d** doch **e** denn **f** doch **g** ja

5 **a würde gern wissen** **b Gibt** es **denn auch** **c** Ich **hätte noch** … **Frage** **d Kann ich** … **etwas** **e** Ich **würde Sie** … **etwas fragen**.

6 **a + b** individuelle Lösung

7 **b** Aprikosenkuchen **c** Nebensaison **d** Campingplatz **e** Zelten **f** Faschingsmuffel **g** erholen **h** Übernachtungen **i** Landwirtschaft **j** Viehhaltung

8 **a 2** Interessen **3** Universität **4** Unternehmen **5** Vereins

b

	●	●	●	●
Nominativ	derselbe Ort	dasselbe Unternehmen	dieselbe Universität	dieselben Interessen
Akkusativ	denselben Ort	**dasselbe Unternehmen**	dieselbe Universität	**dieselben Interessen**
Dativ	**demselben Ort**	demselben Unternehmen	**derselben Universität**	denselben Interessen
Genitiv	**desselben Vereins**	desselben Unternehmens	derselben Universität	derselben Interessen

9 **a** dasselbe **b** denselben **c** derselben, dieselben

© Hueber Verlag 2014

Training: Lesen

1 **a** 2 **b** 1

2 oberer Text: 1 Besucher-Tipps: Die Gründe Woche genießen; unterer Text: 2 Die Lüneburger Heide: Eine Reise in Bildern

Training: Aussprache

1 **b**
- ● Warum ist denn hier nichts los? ↘
- ■ Das ist zu dieser Zeit ganz normal. ↘ Die meisten Gäste kommen ja erst zum Heideblütenfest. ↘
- ● Wann ist eigentlich das Heideblütenfest? ↘
- ■ Ende August. ↘

c
- ● Urlaub im Hotel? ↗ Das ist viel zu teuer! ↘
- ■ Sie könnten doch auch zelten. ↘
- ● Ich mag Camping nicht. ↘
- ■ Dann kommen Sie doch im Herbst. ↘ Sie wissen ja: → Die Preise sind in der Nebensaison viel günstiger. ↘

d
- ● Suchen Sie ein Souvenir aus der Heide? ↗ Bringen Sie doch Heidehonig mit. ↘
- ■ Ah! ↘ Sie haben Bienen? ↗ Kann man denn Honig bei Ihnen kaufen? ↗

Lektion 20 – Die anderen werden es dir danken!

1 **b** im Tal **c** ausziehen **d** untersagt sein **e** auf dem Boden **f** Dreck machen **g** steil **h** nicht genug / zu wenig

2 **b** nehmen **c** gelten **d** sorgen **e** regeln **f** verunglücken **g** dienen **h** sein **i** treten **j** umgehen

3 **a + b** **1** Bereiten Sie sich auf anstrengende Bergtouren vor, indem Sie regelmäßig Sport treiben. **2** Man sollte immer eine warme Jacke mitnehmen, sodass man auch bei schlechtem Wetter nicht friert. **3** Gehen Sie früh genug los, sodass Sie Ihr Ziel noch bei Tageslicht erreichen. **4** Bleiben Sie immer auf den markierten Wegen, sodass die Tiere im Wald nicht gestört werden. **5** Indem Sie Übernachtung und Frühstück schon am Abend bezahlen, machen Sie dem Hüttenwirt das Leben leichter.

Mit **indem** kann man ein Mittel angeben. Mit **sodass** kann man ein Resultat angeben.

4 **b** indem **c** sodass **d** Indem **e** sodass **f** sodass

5 **b** Leider war es neblig, sodass wir keine schöne Aussicht hatten. **c** Wir hatten genug Proviant eingepackt, sodass wir uns während der Wanderung stärken konnten. **d** Der Hüttenwirt hat für Nachtruhe gesorgt, indem er um zehn Uhr das Licht in der Hütte ausgemacht hat.

6 **a** überall **b** sinnlos **c** ist schiefgegangen **d** vergessen **e** Angebote **f** Manchmal **g** achtgegeben **h** laut **i** müde

7 **b** für mich undenkbar **c** ich nicht sehr viel **d** unheimlich wichtig **e** lehne ich ab **f** ich unfair **g** Hauptsache ist doch **h** schon verlangen **i** wesentlich wichtiger ist

8 **a + b** individuelle Lösung

Training: Hören

1 **a** individuelle Lösung

b **2** T **3** M **4** N **5** T **6** T **7** N **8** N

© Hueber Verlag 2014

Lektion 21 – Vorher muss natürlich fleißig geübt werden.

1 **b** Gebäck **c** Umgebung **d** Ausfahrt **e** Schuld **f** Konzertsaal **g** Garderobe **h** Lautsprecher **i** Entgegen **j** Publikum k Stimmung **l** besetzt **m** gemischt **n** Übermorgen **o** Empfang **p** Solange **q** Misserfolg **r** gestrige

2 **b** das Hallenbad **c** das Stadion **d** die Fußgängerzone **e** das Parkhaus **f** das Kaufhaus

3 **a** **2** außerhalb **3** an … entlang **4** um … herum

b

mit Akkusativ	mit Dativ	mit Genitiv
um … herum	**an … entlang**	innerhalb, **außerhalb**

4 **b** **innerhalb des** Schlossparks **c** **um den** ganzen Park **herum** **d** **am** Fluss **entlang** **e** **außerhalb der** Stadt **f** **zu einer** kleinen Kirche **g** **Gegenüber von der** Kirche

5 **b** **außerhalb der** Sprechzeiten **c** **innerhalb des nächsten** Monats **d** **innerhalb weniger** Tage **e** **außerhalb meiner** Arbeitszeit

6 **b** kommen … vor **c** Notausgang **d** Verpflegung **e** verteilen **f** Zustand **g** ordnet

7 **b** Dann werden die Instrumente eingepackt. **c** Danach wird die Technik abgebaut. **d** Leere Flaschen und Gläser werden an die Bar gebracht. **e** Anschließend werden die Stühle aufgeräumt. **f** Am Ende wird die Halle sauber gemacht.

8

b Man	kann	bis zu 500 Euro am Automaten	abheben.
c Die Kunden	müssen	Kredite in der Kreditabteilung	beantragen.
d Man	muss	Rechnungen innerhalb eines Monats	bezahlen.

9 **b** Ein passender Termin muss gefunden werden. / Es muss ein passender Termin gefunden werden. **c** Plakate müssen gedruckt werden. / Es müssen Plakate gedruckt werden. **d** Die Hotelzimmer für die Band müssen gebucht werden. / Es müssen die Hotelzimmer für die Band gebucht werden. **e** Ein kleiner Tournee-Bus muss organisiert werden. / Es muss ein kleiner Tournee-Bus organisiert werden. **f** Die Presse muss informiert werden. / Es muss die Presse informiert werden.

10 **b** Während des Konzerts darf nicht fotografiert werden. / Es darf während des Konzerts nicht fotografiert werden. **c** Auch beim Lieblingslied soll nicht mitgesungen werden. / Es soll auch beim Lieblingslied nicht mitgesungen werden. **d** Während der Vorstellung kann nicht gegessen oder getrunken werden. / Es kann während der Vorstellung nicht gegessen oder getrunken werden. **e** Während des Konzerts soll nicht aufgestanden werden. / Es soll während des Konzerts nicht aufgestanden werden.

11 **b** Der Veranstalter muss angerufen werden. **c** Am Tag vorher muss Verpflegung gekauft werden. **d** Während der Fahrt kann noch geübt werden. **e** Der kaputte Lautsprecher muss repariert werden. **f** Vor der Abfahrt muss noch getankt werden. **g** Im Tournee-Bus darf nicht geraucht werden.

12 **b** Angebot **c** Vergleich **d** Jahrhunderts **e** Erlebnisse **f** Sekunde **g** Ecken **h** Atmosphäre **i** behandelt **j** Gastfreundschaft **k** Vergnügen **l** schuld

13 **b** einen Besuch wert. **c** sondern auch interessante Museen. **d** die Dresdner Neustadt. **e** die nettesten Gaststätten und Geschäfte. **f** auf keinen Fall versäumen. **g** dann informieren Sie sich doch auf der Homepage der Stadt.

14 **b** … ist Zürichs Atmosphäre **ruhig und entspannt**. **c** … mit **historischen** Gebäuden. **d** **Gleich in der Nähe** vom Schauspielhaus … **e** … vom 15. Jahrhundert bis **zur Gegenwart** ausgestellt. **f** Zürich-West **war** ein wichtiges Industriegebiet … **g** Das Wasser **des Zürichsees** … **h** … dürfen **nur Frauen** baden. **i** … Persönlichkeiten **haben** in Zürich **gewohnt**. **j** **Bern** ist die Hauptstadt der Schweiz.

Training: Schreiben

1 **b** Könnten Sie mir **c** Bitte teilen Sie mir auch mit **d** Ich hätte außerdem noch gern **e** Es wäre sehr freundlich

2 individuelle Lösung

© Hueber Verlag 2014

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Training: Aussprache

1

„f“ wie in „fahren“	„w“ wie in „warum“
Atmosphäre, Koffer, Verpflegung, Empfang	Wetter, Quiz, Proviant, Wein, quer, privat

2 Man spricht „f“ wie in „fahren“ und schreibt **f**, **ff**, **v**, oder **ph**. Man spricht „w“ wie in „warum“ und schreibt **w** oder **v**. Außerdem spricht man „kw“ in der Kombination **qu**.

3 Herzlich **w**illkommen auf meiner Clown-Seite. **W**ollt ihr et**w**as über meine letzten Au**f**tritte **w**issen?

12.03. – **V**orbereitungen **f**ür den Au**f**tritt
Wie immer bin ich schon Tage **v**orher ner**v**ös. Ob**w**ohl ich eigentlich keine Zeit da**f**ür habe, denn es muss **v**iel **v**orbereitet **w**erden und ich dar**f** nichts **v**ergessen: Der **V**ertrag muss unterschrieben **w**erden. Das Kostüm muss ge**w**aschen **w**erden. **V**er**pf**legung **f**ür die **F**ahrt muss **v**orbereitet **w**erden, denn ohne Pro**v**iant geht bei mir nichts. Am Schluss packe ich alles in den Ko**ff**erraum, tanke das Auto **v**oll – und los geht es. Ich liebe es, kreuz und **qu**er durchs Land zu **f**ahren. Mit Na**v**i ist das ja kein Problem.

14.03. – **V**orstellung im Kindergarten „Wonneproppen“
Was soll ich sagen: Der Au**f**tritt **w**ar ein **v**oller Er**f**olg! Schon der Em**pf**ang durch die Kindergärtnerin Eva **w**ar sehr **f**reundlich und die Atmos**ph**äre **w**irklich angenehm. Die Kinder waren **f**antastisch und haben toll mitgemacht. Ich habe ihnen **W**itze erzählt, lustige **Qu**iz-**F**ragen gestellt und mit ihnen **f**röhliche Lieder gesungen. **V**öllig erschö**pf**t bin ich am Abend nach Hause gekommen. Alles ist gutgegangen, keine Katastro**ph**e ist passiert. Ho**ff**entlich dar**f** ich bald **w**ieder mein Clown-Programm au**ff**ühren.

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 **a** Fußgängerzone **b** Parkhaus **c** Kaufhaus **d** Stadion **e** Hallenbad **f** Gaststätte

Lösung: Marktplatz

2 **b** Wirtin **c** Hütte **d** Rücksicht **e** Gemeinschaft **f** Übernachtungen **g** Verpflegung **h** Aussicht **i** Tal

3 **b** ausziehen **c** Vergleich **d** Wohl

Wiederholungsstation: Grammatik

1 **a innerhalb der nächsten halben** Stunde **c am** Fluss **entlang d außerhalb des** Dorfes **e um den ganzen** See **herum**

2 Mittags muss das Essen verteilt werden., Zwei Apfelkuchen müssen gebacken werden., Wenn es kalt ist, muss die Hütte geheizt werden., Das Deckenlicht muss unbedingt repariert werden., Am Abend müssen die Fenster geschlossen werden., Getränke für die nächste Woche müssen besorgt werden.

3 **b** … **sodass** der einzelne Bewerber nur geringe Chancen hat. **c** … **desto** besser sind die Chancen, berühmt zu werden. **d** … **indem** man an eine Musikakademie geht. **e** **Je** öfter man in Clubs spielt, …

Selbsteinschätzung Modul 7

Ich kann jetzt …
… Fragen zu einer Präsentation stellen: L19
Ich **würde gern wissen**, wer denn die Arbeiten organisiert?
Gibt es denn auch ein Heimatmuseum?
Wissen Sie eigentlich **schon**, wo sie Ihren nächsten Auftritt haben?

… Regeln diskutieren: L20
● Von der Regel zur Nachtruhe **halte** ich nicht **viel.**
■ Das **finde** ich **schon wichtig**.
▲ **Wesentlich** wichtiger **finde** ich ein Handyverbot.
◆ **Wirklich**? Das **wäre** für mich **undenkbar**.

© Hueber Verlag 2014

… etwas anpreisen: L21
Die **interessantesten Ecken** gab **es** in Augsburg.
Und Augsburg **hatte auch** den **nettesten** Konzertveranstalter.
Wir hatten das **Vergnügen einer** persönlichen Stadtführung.
Die „Fuggerei" war **eines** der **tollsten Erlebnisse**.
Wir haben uns **keine Sekunde** gelangweilt.
In der Altstadt gibt es **fantastische Gebäude** aus dem **vorigen** Jahrhundert.

Ich kenne …
… 10 Wörter zum Thema „Landschaft und Tourismus": L19
Das interessiert mich: z.B. **Heide**, **Heimatmuseum** …
Das interessiert mich nicht: z.B. **Heideblütenfest**, **Campingplatz** …

… 8 Wörter zum Thema „In den Bergen": L20
Das habe ich schon mal gebraucht/benutzt: z.B. **Stirnlampe**, **Bergstiefel** …
Das habe ich noch nie gebraucht/benutzt: z.B. **Gondel**, **Matratzenlager** …

… 8 Wörter zum Thema „Konzerte und Veranstaltungen": L21
z.B. **Konzertsaal**, **Garderobe** …

Ich kann auch …
… Vergleiche ausdrücken (Satzverbindung: je … desto/umso …): L19
Je mehr Menschen sich engagieren, desto besser kann der Verein seine Arbeit machen.

… Fragen, Bitten, Aufforderungen freundlicher formulieren und Bezug auf gemeinsames Wissen nehmen (Modalpartikeln: denn, doch, eigentlich, ja) L19
Gibt es denn/eigentlich auch ein Heimatmuseum?
Sie könnten **doch** zum Beispiel eine Patenschaft für eine Heidschnucke übernehmen.
Ich habe Ihnen **ja** vorhin vom Naturschutzverein erzählt.

… Mittel und Resultate ausdrücken (Satzverbindungen: indem und sodass): L20
Notiere Route und Ziel deiner Bergtour, **sodass** du gefunden werden kannst, falls du verunglückst.
Indem du Route und Ziel deiner Bergtour notierst, kannst du gefunden werden, falls du verunglückst.

… die Lage von Orten und die Richtung angeben (lokale Präpositionen: um … herum, an/am … entlang, innerhalb, außerhalb): L21
Es geht **am** Rhein **entlang** nach Basel.
Der Veranstaltungsort liegt etwa 20 Kilometer **außerhalb** der Stadt.
Wir fahren dreimal **um** das Zentrum **herum**.
Im Zentrum, **innerhalb** der Stadtmauer, liegt die Altstadt.

… Zeitangaben machen (temporale Präpositionen: innerhalb, außerhalb): L21
Innerhalb weniger Tage reisen wir durch Deutschland und die Schweiz.
Das Museum hatte zu. Wir standen **außerhalb** der Öffnungszeiten vor der Tür.

… Verpflichtungen ohne Subjekt ausdrücken (Passiv Präsens mit Modalverben: muss … geübt werden): L21
Es muss vorher fleißig geübt werden.
Auftrittsmöglichkeiten müssen gesucht werden.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 19

1 **b** wandern, reiten, Fahrrad fahren **c** Wolle, Honig **d** Anfahrt, Übernachtungsmöglichkeiten, Wetter/Reisezeit

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 20

1 richtig: d, e, f, g; falsch: b, c, h

2 individuelle Lösung

© Hueber Verlag 2014

Aufgaben zu Lektion 21

1 Essen: d, e; Basel: b; g; Augsburg: c, f

2 individuelle Lösung

Lektion 22 – In der BRD wurde die Demokratie eingeführt.

1 **a** Bau, Genehmigung, eventuell **b** Europäische, zwingen **c** Macht, Anzahl **d** Zone, Ursache **e** Gewalt, Konsequenz **f** Garantie, Vorstellungen **g** Flucht

2 **a** **2** gekauft **3** hergestellt **4** verschickt **5** gesucht **6** heruntergeladen

b

Präsens:				
5 Heute	werden	Informationen oft im Internet	gesucht.	
6 Filme	können	aus dem Internet	heruntergeladen	werden.

Präteritum:				
3 1973	wurde	das erste Mobiltelefon	hergestellt.	

Perfekt:				
2 Musik-CDs	sind	im Laden	gekauft	worden.
4 1971	ist	die erste E-Mail	verschickt	worden.

3 **b** exportiert **c** wurde … genannt **d** wurde … gebaut **e** wurde … produziert … angeboten **f** wurde … hergestellt

4 **b** 1906 sind sie eröffnet worden. **c** Dort ist vor allem Kleidung hergestellt worden. **d** In den Festsälen sind viele Feste gefeiert worden. **e** 1909 ist dort sogar ein expressionistischer Dichterclub gegründet worden. **f** Einige Gebäude sind im Zweiten Weltkrieg zerstört worden. **g** Nach dem Mauerfall sind die Höfe renoviert worden. **h** 1997 ist die Renovierung beendet worden.

5 **b** Viele Waschmaschinen, Fernseher und Autos wurden gekauft. / Viele Waschmaschinen, Fernseher und Autos sind gekauft worden. **c** In den 50er-Jahren wurde auch samstags gearbeitet. / In den 50er-Jahren ist auch samstags gearbeitet worden. **d** Erst in den 60er-Jahren wurde die 5-Tage-Woche eingeführt. / Erst in den 60er-Jahren ist die 5-Tage-Woche eingeführt worden. **e** Viele Arbeitnehmer aus Südeuropa wurden eingestellt. / Viele Arbeitnehmer aus Südeuropa sind eingestellt worden.

6 **b** mir noch nie vorstellen **c** gern gesehen **d** immer interessiert **e** beeindruckend gewesen sein **f** hätte ich gern **g** dabei gewesen **h** ich gern erlebt **i** bestimmt eine tolle Zeit

7 **a** Im Text geht es um **einen Mann, der die Maueröffnung erlebt hat**.

b **2** hat an Montagsdemonstrationen teilgenommen und über Politik diskutiert **3** in einer Kneipe **4** musste keinen Pass zeigen, konnte direkt in den Westteil gehen **5** die ganze Nacht **6** nein, wollte nur sehen, wie es im Westen ist **7** jeder DDR-Bürger bekam 100 Mark Begrüßungsgeld **8** einen CD-Player

Training: Lesen

1 **a** **1** 150 000 **2** etwa 138

b **1** b **2** b

Training: Aussprache

1 **a** Volksabstimmung – Text – Alltagskultur – sechs – Komplex – Lexikon – wachsen – unterwegs

b Man spricht „ks“ bei x, **ks**, **gs**, **chs**.

© Hueber Verlag 2014

Lektion 23 – Fahrradfahren ist in.

1 **b** Bremse **c** Klingel **d** Reifendruck **e** Mobilität **f** Fahrradstationen **g** Reinigung **h** nützliche **i** Kreuzungen **j** schützt **k** verbessert **l** nebenbei

2 **b** ohne **c** Statt **d** ohne **e** statt

3 **b** … statt dir ein neues zu kaufen? **c** … ohne mich vorher zu fragen! **d** … statt mit dem Fahrrad zu fahren **e** … ohne auf Autos zu achten.

4 **a** **2** gleich: Die Politiker wollen offenbar eine neue Schnellstraße bauen, ohne dass sie die Bürger befragen. / ohne die Bürger zu befragen. **3** verschieden: Die Bürgerinitiative will die Verkehrspolitik mitbestimmen, statt dass die Politiker alles allein entscheiden.**4** gleich: Die Bürgerinitiative möchte Autos in Städten verbieten, statt dass sie breitere Radwege fordert. / statt breitere Radwege zu fordern.

b Das Subjekt in Haupt- und Nebensatz ist gleich: Nebensatz mit **(an)statt/ohne dass** und **(an)statt/ohne zu**.

Die Subjekte in Haupt- und Nebensatz sind verschieden: Nebensatz nur mit **(an)statt/ohne dass**.

5 **b** Ich erledige die meisten Aufgaben für unseren Chef, ohne dass die neue Kollegin mir hilft. **c** Die neue Kollegin telefoniert lieber privat, statt dass sie ihre Arbeit macht. / Die neue Kollegin telefoniert lieber privat, statt ihre Arbeit zu machen. **d** Ich suche mir jetzt einen neuen Job, statt dass ich mich weiter aufrege. / Ich suche mir jetzt einen neuen Job, statt mich weiter aufzuregen. **e** Ich schreibe Bewerbungen, ohne dass meine Kollegin es weiß.

6 **a**

Zustimmung ausdrücken	Ablehnung ausdrücken	rückfragen und Gleichgültigkeit ausdrücken
Ich kann dir da nur zustimmen. Ich bin voll und ganz deiner Meinung.	Ich bin völlig anderer Meinung. Davon halte ich nicht viel.	Das ist mir ganz egal/gleich. Ärgerst du dich denn nicht darüber? Das interessiert mich nicht. Macht dir das nichts aus? Meinetwegen kann jeder das so machen, wie er möchte.

b **2** mir ganz egal/gleich **3** dir das nichts aus **4** Meinetwegen kann jeder das so machen **5** und ganz deiner Meinung

7 **a** **1** tatsächlich **3** Stecker **4** konsumiere **5** verschlechtert **6** Gesetze **7** sowieso **8** steht … fest **9** abhängt

b individuelle Lösung

Training: Hören

1 individuelle Lösung

2 richtig: a, b, d, e, g; falsch: c, f, h, i

Training: Aussprache

2 **2**
- ● Oh Mann! ↘ Sandra hat schon wieder Plastik in den Biomüll geworfen.↘
- ■ Na und? ↗
- ● Sag mal →, ärgerst du dich denn nicht darüber?↗
- ■ Nein →, das ist mir gleich.↘
- ● Ja →, aber man muss doch etwas für die Umwelt tun. ↘
- ■ Ach. ↘ Meinetwegen kann das jeder so machen →, wie er möchte. ↘

Lektion 24 – Das löst mehrere Probleme auf einmal.

1 **b** die Planung **c** der Prozess **d** die Kritik

2 **b** Einzelheiten **c** Reihe **d** Allmählich **e** beschlossen **f** Abgase **g** nebenan **h** Blätter **i** da **j** Anscheinend **k** Pflaumen **l** reif

© Hueber Verlag 2014

3 **a** **2** Ich bewege mich viel, **weil** ich gesund bleiben will. **3** Ich habe keinen Vitaminmangel, **weil** ich viel Obst esse. **4** Ich gehe früh ins Bett, **um** mindestens acht Stunden schlafen zu können. **5** Ich schlafe viel, **damit** sich mein Körper erholen kann. **6** Ich mache eine Diät, **um** abzunehmen. **7** Ich esse weniger, **weil** ich abnehmen möchte.

b Subjekt in Haupt- und Nebensatz ist gleich → Nebensatz mit **damit** oder **um … zu**

Subjekte in Haupt- und Nebensatz sind verschieden → Nebensatz nur mit **damit**

c bei trennbaren Verben: **abzunehmen**; bei Modalverben: **schlafen zu können**

4 **b** um Zigaretten anzuzünden **c** um bar zu bezahlen **d** um Geld abzuheben **e** um etwas notieren zu können **f** um Termine nicht zu vergessen

5 **b** um nicht mit der Hand spülen zu müssen **c** damit meine Pflanzen genug Licht haben **d** um im Sommer immer draußen sitzen zu können

6 **b** zuhören würde **c** dauern würde **d** gehören würde **e** wäre

7 **b** … als ob wir dauernd Partys feiern würden. **c** … als ob sie bald kaputtgehen würde. **d** … als ob er für eine Prüfung lernen müsste.

8 **a** Entlassungen **b** anwesend **c** Verbrechen **d** Rollstuhl **e** verändern **f** Smog **g** klagen **h** begründen **i** Entfernung **j** abhängig

Lösung: Technologien

9 **a** 3

b **2** 12-13 **3** 19-21 **4** 16-18 **5** 8-10 **6** 22-25 **7** 3-5

10 **b** können nicht so tun **c** Ich bin davon **d** Die Sache ist aber ganz **e** zwei Probleme auf einmal **f** besteht kein Zweifel

Training: Sprechen

1 **a**

Reaktionen der/des Präsentierenden
Danke, das freut mich.
Das bedeutet …
Ja, richtig, das habe ich vergessen / das wollte ich noch sagen: …
Das habe ich schon gesagt: Meiner Meinung nach …

b **1** Ihre Präsentation hat mir gut gefallen. **2** Können Sie vielleicht noch etwas zu den Vorteilen sagen? **3** Ich würde gern wissen, was Sie über … denken. **4** Ich hätte noch eine Frage: Wissen Sie eigentlich, …? **5** Es überrascht mich, dass …

2 **a** + **b** + **c** individuelle Lösung

Training: Aussprache

2 **b** individuelle Lösung

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 **a** Rollstuhl **b** klagen **d** verbrauchen **e** Smog **f** schützen **g** verändern **h** verbessert **i** Konsequenzen **j** beschließen

2 **a** Mauerbau **b** Flucht **c** Gewalt **d** Gegner **e** Soldaten **f** Europäische **g** Ursache

Lösung: Nationalhymne

Wiederholungsstation: Grammatik

1 **b** Kreuzungen wurden sicherer gemacht. **c** Ein neuer Radfahrerstadtplan wurde veröffentlicht. **d** Die Parkflächen für Fahrräder wurden vergrößert. **e** Die Anzahl der Radwege wurde erhöht. **f** Viele alte Radwege wurden verbessert.

2 **b** retten wollen würde **c** verbrauchen würde **d** kaufen würde **e** nutzen würde **f** wäre

3 **b** damit **c** als ob **d** statt **e** um **f** damit **g** ohne dass

© Hueber Verlag 2014

Selbsteinschätzung Modul 8

Ich kann jetzt …
… Wunschvorstellungen ausdrücken: L22
Mich hat schon **immer** die Französische Revolution interessiert.
Das war **bestimmt** eine **beeindruckende** Zeit.
Das **hätte** ich gern **erlebt**.

… Zustimmung/Ablehnung ausdrücken: L23
Ganz **genau**!
Ich kann **dir** da nur **zustimmen**.
Ich bin **völlig anderer Meinung**. Mein **Standpunkt** ist, …

… rückfragen und Gleichgültigkeit ausdrücken: L23
- **Macht** dir das nichts aus?
- Nein, das ist mir ganz **egal**.
- Ärgerst du dich denn nicht **darüber**?
- **Meinetwegen** kann jeder das so machen, wie er **möchte**.

… Überzeugung ausdrücken: L24
Wenn sich die Zahl der Senioren **weiter** so **erhöht**, dann **brauchen** wir …
Dazu gibt es keine **Alternative**.
Bei der **zunehmenden** Alterung der Gesellschaft **können** wir nicht so tun, als ob …
Für mich **besteht** kein **Zweifel** daran, dass …

Ich kenne …
… 8 Wörter zum Thema „Geschichte“: L22
z.B. **Luftbrücke**, **Denkmal** …

… 8 Wörter zum Thema „Umwelt und Klima“: L23
z.B. **Strom**, **Umweltverschmutzung** …

… 8 Wörter zum Thema „Zukunft“: L24
z.B. **Elektroauto**, **Klimaerwärmung** …

Ich kann auch …
… Handlungen in der Vergangenheit ohne Subjekt beschreiben (Passiv Perfekt, Passiv Präteritum): L22
Der Westteil von Berlin **ist** von den Sowjetischen Truppen **besetzt worden**.
In der BRD **wurde** die Demokratie **eingeführt**.

… ausdrücken, dass etwas anders oder nicht wie erwartet eintritt (Satzverbindungen: (an)statt zu, ohne zu, (an)statt dass, ohne dass): L23
Ich steigere lieber Fitness und Kondition, **(an)statt** im Stau **zu** stehen.
Die Bürger demonstrieren für bessere Radwege, **ohne dass** die Politik etwas ändert.

… Absichten ausdrücken (Satzverbindungen: um zu, damit): L24
Drei Familien haben den Betrieb wieder aufgebaut, **damit** wir die Nachfrage nach Obst und Gemüse bedienen können.
Wir hatten uns zusammengeschlossen, **um** gemeinsam ein Dorf **zu** bauen.

… irreale Vergleiche ausdrücken (Satzverbindungen: als ob + Konjunktiv II): L24
Wir tun so, **als ob wir in Sachen Klimaschutz noch ewig Zeit für Veränderungen hätten.**

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 22

1 Österreich: c, d, f; Schweiz: b, e

2 individuelle Lösung

© Hueber Verlag 2014

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Aufgaben zu Lektion 23

1 Straßen werden in reine Fahrradstraßen umgewandelt, in denen Radfahrer Vorfahrt haben. Über- und Unterführungen für Radfahrer werden gebaut, damit gefährliche Kreuzungen umgangen werden können. Die Parkmöglichkeiten für Fahrräder werden verbessert. Es gibt Service-Stationen, an denen man Reparaturen an Bremsen oder Klingeln durchführen lassen kann, den Reifendruck prüfen oder Ersatzteile kaufen kann und Scherben-Dienste.

2 individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 24

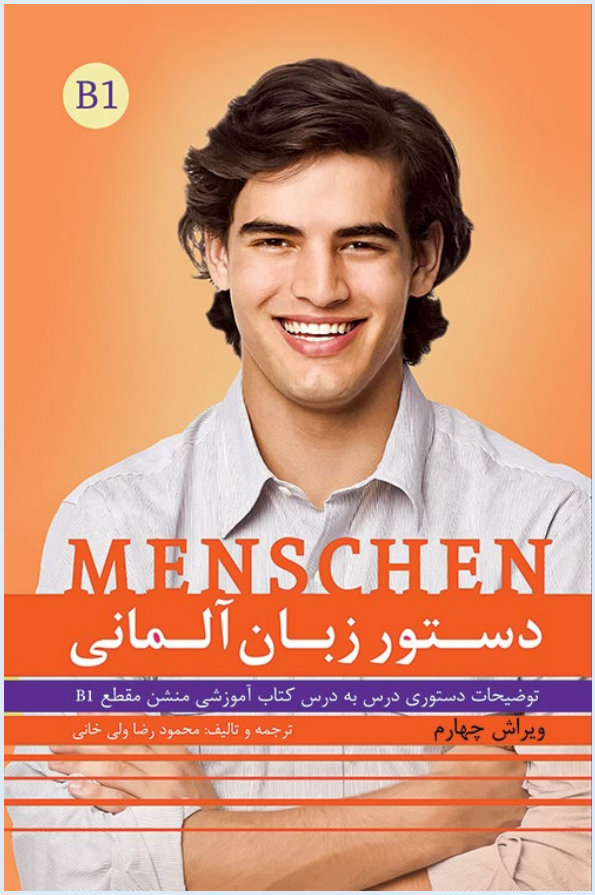
1 **b** Die Gruppe hatte die Absicht, zusammen ein **Dorf zu gründen**. **c** Die Planungsphase war **anstrengend**, als die Gemeinschaft Entscheidungen treffen musste. **d** Oma Anne wohnt **nebenan**. **e** Die alten Häuser sind **jetzt auch** für Rollstuhlfahrer geeignet. **f** **Einige** arbeiten im Dorf z.B. in der Bio-Metzgerei oder beim Friseur. **g** Im Alltag **hat man die Möglichkeit zu** entscheiden, wie viel Distanz oder Nähe man möchte.

2 individuelle Lösung

© Hueber Verlag 2014

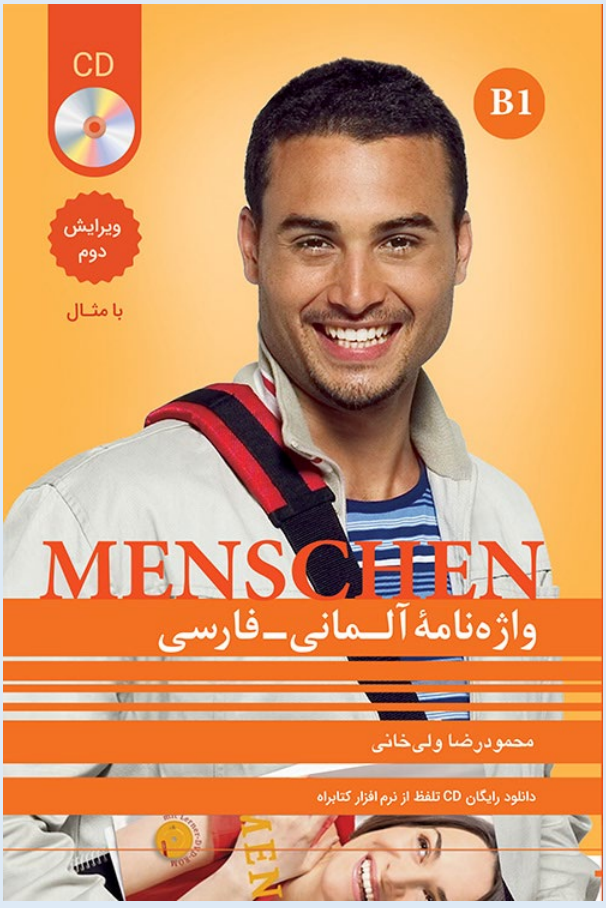
LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

© Hueber Verlag 2014



دستور زبان آلمانی
توضیحات دستوری کتاب
(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- توضیحات دستوری درس به درس کتاب آموزشی MENSCHEN (۲۴ فصل)
- ساده و قابل درک به همراه مثال‌های متعدد
- به همراه تمرین و پاسخنامه
- محمودرضا ولی‌خانی، ۱۱۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ ششم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان



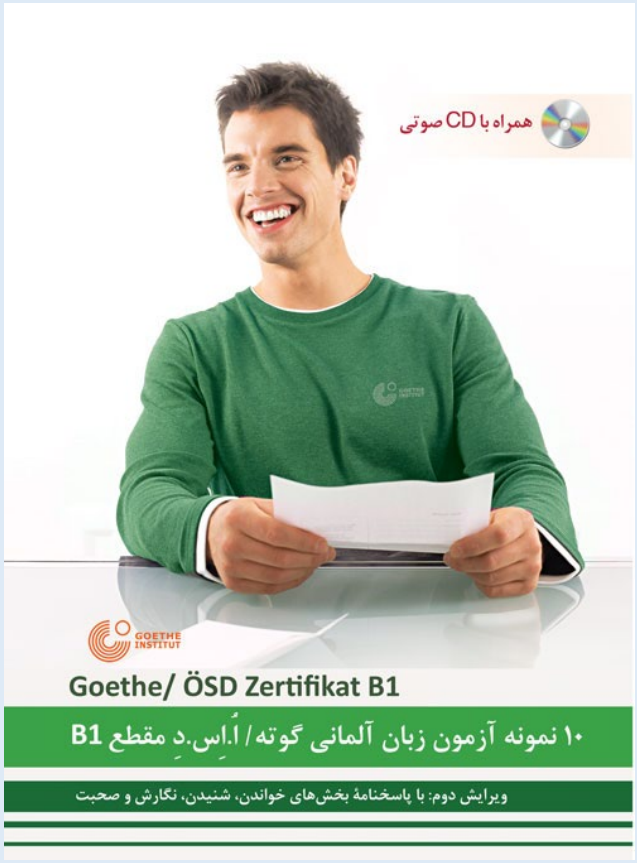
واژه نامهٔ آلمانی-فارسی
(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- فهرست واژگان کتاب آموزشی کتاب MENSCHEN
- همراه با ترجمه، CD تلفظ و مثال
- تمرین به تمرین، درس به درس (۲۴ فصل)
- محمودرضا ولی‌خانی، ۱۵۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ پنجم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان

۱۰ نمونه آزمون زبان آلمانی

GOETHE/ÖSD مقطع B1

- همراه با پاسخنامهٔ همهٔ بخش‌ها، حتی شفاهی
- همراه CD صوتی
- محمودرضا ولی‌خانی، ۲۳۲ صفحه، انتشارات راین
- چاپ نهم (۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان



کتاب کار دستور زبان آلمانی

(B1.1+B1.2) MENSCHEN B1

- تمرین دستور زبان برای درس به درس کتاب آموزشی MENSCHEN مقطع B1 (۲۴ درس)
- با پاسخنامه
- مؤلف: محمودرضا ولی‌خانی
- ۱۲۰ صفحه، انتشارات راین
- چاپ چهارم (سال ۱۴۰۲)
- تهیه از کتاب‌فروشی‌های کتب زبان

